



## ANLAGE 1 – Kriterienmatrix

Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAUMATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE/ ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTS-STUFE 1	QUALITÄTS-STUFE 2	QUALITÄTS-STUFE 3	QUALITÄTS-STUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE/ ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENS-PHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
	Wo gilt das dezidiert?	Produkttyp	Erläuterung	Definition	Grenzwert 10 Punkte	Referenz 50 Punkte (Nachweisführung über Bauteilkatalog; altern. gewerkw. Nachweisführung möglich)	Teilziel 70 Punkte (Nachweisführung über Bauteilkatalog; altern. gewerkw. Nachweisführung möglich)	Zielwert 100 Punkte (Nachweisführung über Bauteilkatalog; altern. gewerkw. Nachweisführung möglich)	Anforderung für die Nachweisführung der Einbaupunkte	Die Anforderung gilt für folgende Bauteile		Rückbau Gebäude (C1-C4 und D)  Betrieb / Nutzung Gebäude (B1)  Herstellung Gebäude (A5)  Herstellung Produkt (A3)	Typische HOAI Phase der Umsetzung
	Allgemeine Hinweise: 1) Für alle im Folgenden aufgeführten Normen, Bezüge, Prüfziele, etc. wird auch ein rechts gültiger Nachweis der Gleichwertigkeit in Bezug auf den betrachteten Stoff oder Aspekt (s. 4. Spalte) anerkannt. Dieser rechts gültige Nachweis kann durch den Hersteller oder die Vergabestelle des Prüfsiegels erstellt werden. 2) Die Anforderungen der genannten „Bezugsnormen“ (s. Spalte 5) gelten in der Regel für die gesetzlichen Anforderungen, die üblicherweise in der Qualitätssicherung (QS) festgelegt sind. Darüber hinausgehende Anforderungen beziehen sich nicht immer auf die Bezugsnorm. Die Anforderungen einer jeweils höheren Qualitätsstufe beziehen die erfolgreiche Umsetzung aller genannten Anforderungen der darunter liegenden Stufen mit ein; höhere Qualitätsstufen (QS) können zusätzliche Anforderungen und Qualitätsstandards erfordern.												
1	Beschichtungen auf nicht mineralischen Untergründen: Metall-, Holz-, Kunststoffe	Gemeint sind dekorative flüssige Beschichtungsstoffe: Lacke/ Lasuren mit Grundbeschichtungen. Ausgenommen sind Effektschichtungen (z. B. Metalldecke)	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	< 300 g/l - Kategorie D nach RL 2004/42/EG	Gemäß der Anforderungen für wasserverdünnbare (WB) Produkte der aktuellen Decopaint-RL (Anhang II) (Kat. D nach RL 1004/42/EG) < 130 g/L	< 100 g/l oder DE-UZ 12	DE-UZ 12a	T1 und/oder StB und/oder Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	Hinweis: werkseitige Beschichtungen	ENV 1.3 „Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung“  SOC 1.2 „Innenraumluftqualität“  TEC 1.6 „Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit“	LP 5-9
2	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum sowie auf Tapeten, Vliesen, Gipskartonplatten und Tapeten, Vliesen, Gipskartonplatten etc. Nicht betrachtet werden Bodenflächen mit speziellen Bestandsanforderungen (wie OS-Systeme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Zufahrten	Gemeint sind dekorative flüssige Beschichtungsstoffe: Spachtelmassen (inkl. Q-Spachtel) sowie Tiefengrund. Bodenbeschichtungen ohne spezialisierte Anforderungen (wie OS-Systeme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Zufahrten	VOC / SVOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	Gemäß der Anforderungen für wasserverdünnbare (WB) Produkte der aktuellen Decopaint-RL (Anhang II)	< 30 g/l	- Isosmittelfrei und -weichmachfrei nach VdL-RL01 oder DE-UZ 10 (SVOC)	- Isosmittelfrei und -weichmachfrei nach VdL-RL01 oder DE-UZ 102 (SVOC)	T1 und/oder StB und/oder Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte. Für max. 5 % nach der BGF(R) der DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.		Raumlufthygiene	LP 5-9



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAU-MATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTS-STUFE 1	QUALITÄTS-STUFE 2	QUALITÄTS-STUFE 3	QUALITÄTS-STUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
3	Beschichtungen auf überwiegend mineralischen Untergründen im Innenraum wie Beton, Mauerwerk, Mörtel und Spachtel (z. B. Betonspachtel). Nicht betrachtet werden Bodenflächen mit speziellen Beschaffenheitsanforderungen (wie OS-Systeme) und Verkehrswege wie Tiefgaragen, Zufahrten sowie Sicht- und Dekoreschichten.	Gemeint sind staubbindende Beschichtungen, Grundbeschichtungen z. B. Betonkontakt, Aufreinsperre	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	< 30 g/l	< 30 g/l	< 10 g/l	< 5 g/l	TI und/oder SDB und/oder Herstellerklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte. Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.		Raumlufthygiene	LP 5-9
4	Wand- und Deckenbekleidungen	Tapetenkleber	VOC	VdL-Richtlinie 01	- Pulverprodukte oder - lösemittelfreie Dispersionskleber	- Pulverprodukte oder - lösemittelfreie Dispersionskleber	- Pulverprodukte oder - lösemittelfreie Dispersionskleber	- Pulverprodukte oder - lösemittelfreie Dispersionskleber nach VdL-RL01	TI und/oder SDB	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Raumlufthygiene	LP 5-9
5	Beschichtungsstoffe für mineralische Oberflächen im Außenbereich wie z. B. Beton, Mauerwerk, mineralische Mörtel und Spachtel, Putze, WDVS, Tapeten (Fassadentapeten), Gipskartonplatten, etc.	Berücksichtigt werden zur Zeit dekorative Farben und Dispersionsdämmstoffkleber	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	< 40 g/l	< 40 g/l	< 40 g/l	< 40 g/l	TI und/oder SDB und/oder Herstellerklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte			LP 5-9
6	Bodenbeläge	Textile Bodenbeläge	VOC / gefährliche Stoffe	GUT, DE-UZ 128	- GUT-Gütesiegel oder - DE-UZ 128	- GUT-Gütesiegel oder - DE-UZ 128	- GUT-Gütesiegel oder - DE-UZ 128	- GUT-Gütesiegel oder - DE-UZ 128	TI und/oder Umweltzeichen (BauerEngel)	Alle Bodenbeläge		Raumlufthygiene Vermeidung von Risiko- und Störstoffen im Recycling	LP 5-9



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAU-MATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTS-STUFE 1	QUALITÄTS-STUFE 2	QUALITÄTS-STUFE 3	QUALITÄTS-STUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN 15978)	ANWENDUNG
7	Bodenbeläge	Elastische Bodenbeläge	VOC / SVOC / geräucherte Stoffe	MWVB (Chlorparaffine s. Hinweis)	Emissionsnachweis	- Emissionsnachweis und - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCPPs) < 0,1 % - SVHC ≤ 0,1 %	- Emissionsnachweis und - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCPPs) < 0,1 % - SVHC ≤ 0,1 %	- Emission nach 28. Tag ≤ DE-UZ 120 und - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCPPs) < 0,1 % - SVHC ≤ 0,1 %	T1 und/oder Herstellererklärung und zusätzlich für Q4: Emissionsnachweis gemäß EN ISO 6009-9 / N 16516	Alle Bodenbeläge	Emissionsnachweis Chlorparaffine	Vermeidung von Risiko- und Störstoffen im Recycling Raumlüthygiene	LP 5-9
8	Grundierungen, Vorstriche, Spachtelmassen, Fugenmörtel und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z. B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge - ausgenommen Tapeten)	Alle Verlegeteile und Klebstoffe unter Wand- und Bodenbelägen (z. B. Fliesen, Teppiche, Parkett, elastische Bodenbeläge - ausgenommen Tapeten)	VOC	GEV-EMICODE, GEV-EMICODE und DE-UZ 113	GISCODE D1, ZP1, RU 0,5, RU 1, RE05, RE10, RE20 oder RE30 oder RS10	- GISCODE D1, ZP1, RU 0,5, RU 1, RE05, RE10, RE20 oder RE30, oder RS10 und - EMICODE EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus,R oder	- GISCODE D1, ZP1, RU 0,5, RU 1, RE05, RE10, RE20 oder RE30, oder RS10 und - EMICODE EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus,R oder	- GISCODE D1, ZP1, RU 0,5, RE05, RE10, RE20 oder RE30, oder RS10 und - EMICODE EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus,R oder	T1 und/oder SDS und/oder Einstufung und/oder Herstellerklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Raumlüthygiene	LP 5-9
9	Sperranstriche, Estrichharze, Abdichtungen unter Fliesen	Verlegeteile und Klebstoffe	VOC	GEV-EMICODE, GEV-EMICODE	GISCODE D1, ZP1, RE05, RE10, RE20 oder RE30, RU 0,5 oder RU 1	GISCODE D1, ZP1, RE05, RE10, RE20 oder RE30, RU 0,5 oder RU 1 und - EMICODE EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus,R oder	GISCODE D1, ZP1, RE05, RE10, RE20 oder RE30, RU 0,5 oder RU 1 und - EMICODE EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus,R oder	GISCODE D1, ZP1, RE05, RE10, RE20 oder RE30, RU 0,5 oder RU 1 und - EMICODE EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus,R oder	T1 und/oder SDS und/oder Einstufung und/oder Herstellerklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich		Raumlüthygiene	LP 5-9



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAUMATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTSSTUFE 1	QUALITÄTSSTUFE 2	QUALITÄTSSTUFE 3	QUALITÄTSSTUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
10	Naturstein-Bohlenbeläge	Nicht flüchtige Imprägnierungen im Innenbereich (z. B. Naturstein-Imprägnierungen, Sandsteinverfester)	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	Aromatenfrei (GH10)	Aromatenfrei (GH10)	Aromatenfrei (GH10)	Lösemittelgehalt $< 5\%$ , nicht kennzeichnungspflichtig	Titel und / oder SDB und / oder SDBAUEinstufung und / oder Herstellerklärung - in Spezialfällen (Art des Natursteins) kann eine technische Ausnamer begründet werden	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Risikominimierung Lösemittelherstellung	LP 5-9
11	Sockelleisten, Türschienen, Stützenkleber (Doppel- oder Holboden); nicht betrachtet werden hier die Bereiche Glasbau, Fassade und Brandschutz	Dichtungsmassen, Dichtstoffe, Klebstoffe für punkt- und linienförmige Verklebungen von Bauteilen im Innenraum. Gemeint sind PU-Kleber und silanmodifizierte Polymere (SMP)	VOC	GISCODE (PU, RS)	GISCODE PU10, PU20 oder RS10	GISCODE PU10, PU20 oder RS10	- GISCODE PU10, PU20 oder RS10 und - EMCODE, EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus-R	- GISCODE PU10, PU20 oder RS10 und - EMCODE, EC1, EC1plus, EC1-R, EC1plus-R	Titel und / oder SDB und / oder GISBAUEinstufung und / oder Herstellerklärung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	GISCODE PU10	Risikominimierung Lösemittelherstellung	LP 5-9
12	Kleinflächige Verklebungen mechanisch belasteter Flächen; nicht betrachtet werden hier die Bereiche Glasbau, Fassade und Brandschutz	Dichtungsmassen, Dichtstoffe, Klebstoffe für punkt- und linienförmige Verklebungen von Bauteilen im Innenraum und Lüftungskänen im Gebäudeminneren. Gemeint sind Acryldichtstoffe-Kleber, Silikon-dichtstoffe und SMP- (Hybrid-Dichtstoffe)	Chlorparaffine, Lösemittel, KWS	Chlorparaffine/ Lösemittel (nach TRGS 610), Kohlenwasserstoff-Weichmacher	Keine im SDB deklarierten Chlorparaffine	Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs) $< 0,1\%$	- Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs) $< 0,1\%$ und - Lösemittel $< 1\%$ und - KWS-Weichmacher $< 0,1\%$	TM und / oder SDB und / oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte in den Standardanwendungen (Fliese, Naturstein), Anschlussstutzen (Trockenbau, Malerarbeiten, Türen) und Dichtstoffe der RL-Installationen	Chlorparaffine, KWS-Weichmacher		Risikominimierung Lösemittelherstellung	LP 5-9



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAU-MATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTS-STUFE 1	QUALITÄTS-STUFE 2	QUALITÄTS-STUFE 3	QUALITÄTS-STUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERKLÄRUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
13	Montagekleb- und Dichtstoffe an der Fassade innen und außen; z. B. PU, PU-Hybrid, MS-Polymer, SMP o. ä.	Klebstoff für die Herstellung der Fassade innen und außen; z. B. PU, PU-Hybrid, MS-Polymer, SMP o. ä.	Halogenierte Treibmittel, Chlorparaffine und Emissionen	Chlorparaffine / EMCODE	< 0,1 % halogenierte Treibmittel	< 0,1 % halogenierte Treibmittel	- Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCOPs) < 0,1 % und - halogenierte Treibmittel < 0,1 % und - EMCODE, EC1, EC1+PLUS, EC1-R oder EC1+PLUS-R oder oder - VOC < 1 %	- Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCOPs) < 0,1 % und - halogenierte Treibmittel < 0,1 % und - EMCODE, EC1, EC1+PLUS, EC1-R oder EC1+PLUS-R oder oder - VOC < 1 %	TI und / oder SD3 und / oder Herstellererklärung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	Chlorparaffine	Risikominimierung Lösemittelherstellung Vermeidung von Kälte- oder Treibmitteln, die selbst oder deren Abbauprodukte persistent sind.*	LP 5-9
14	Betontrennmittel	Schalbe und Trennmittel beim Betonieren	VOC	GISCODE	GISCODE BTM 01, BTM 05, BTM10, BTM15 oder BTM20	GISCODE BTM 01, BTM 05, BTM10, BTM15 oder BTM20	GISCODE BTM 01, BTM 05, BTM10, BTM15 oder BTM20	GISCODE BTM 01, BTM 05, BTM10, BTM15 oder BTM20	TI und / oder SD3 und / oder GR3 BAU-Einstufung	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	Boden- & Grundwasserschutz	Risikominimierung Lösemittelherstellung	LP 5-9
15	Tragende und nicht tragende Metallbauteile in der Inneneinfassung mit > 50m² beschichteter Oberfläche	Brandschutzschichtung für Metallbauteile im Rahmen einer bauaufsichtlichen Zulassung oder auf Basis einer europäischen technischen Bewertung CE gekennzeichnet.	VOC, Emissionen und Halogene	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG (VOC-Gehalte) ISO 11890-2 und DIBT-Grundsätze zur Gesundheits- und Umweltschutzsysteme auf Stahlbauteilen oder deutsche allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ)	Halogenfreies Produkt und VOC < 50 g/l	Halogenfreies Produkt und VOC < 25 g/l	Halogenfreies Produkt und VOC < 5 g/l	Halogenfreies Produkt und VOC < 5 g/l	ab / TIW / SDB / Prüfzertifikat / Ag-B-Nachweis	Werk und Baustelle für > 50m² beschichteter Oberfläche	DIB-Grundstoffe Erläuterung: Bei optionaler Verwendung von Decklacken nach abZ VOC < 60 g/m	Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
16	Tragende Metallbauteile (Wandsstärke > 3 mm) mit > 500 m² beschichteter Oberfläche im Gebäude wie z. B. Aluminiumkonstruktion, Brücken etc.	Korrosionsschutzbeschichtungen für innenliegende Bauteile (max. Korrosivitätskategorie C2 hoch)	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	Wasser- und verdünntes Produkt < 140 g/l (Kat. A) oder < 300 g/l (Kat. A) nach Decapant-Richtlinie	Wasser- und verdünntes Produkt < 140 g/l (Kat. A) oder < 300 g/l (Kat. A) nach Decapant-Richtlinie	Wasser- und verdünntes Produkt < 100 g/l oder < 140 g/l (Kat. A) oder < 300 g/l (Kat. A) nach Decapant-Richtlinie	Wasser- und verdünntes Produkt < 100 g/l oder < 140 g/l (Kat. A) oder < 300 g/l (Kat. A) nach Decapant-Richtlinie	Herstellerklärung Anmerkung: Die Anforderungen im Bereich Korrosionsschutz be- tragenden Bauteilen sind bezüglich der	Werk und Baustelle für > 500 m² beschichteter Oberfläche im Gebäude	Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAU-MATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTS-STUFE 1	QUALITÄTS-STUFE 2	QUALITÄTS-STUFE 3	QUALITÄTS-STUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERKLÄRUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
17	Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3 mm) mit > 500 m² beschichteter Oberfläche wie z. B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Korrosionsschutzbeschichtungen für Bauteile (max. Korrosivitätskategorie C3 hoch)	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	Beschichtungssystem mit VOC < 120 g/m²	Beschichtungssystem mit VOC < 90 g/m²	Beschichtungssystem mit VOC < 60 g/m²	Beschichtungssystem mit VOC < 30 g/m² oder Einsatz eines Beschichtungssystems ab C4, (s. nächste Zelle)	Ausnahmegelungen (d. Qualitätsstufen 3 und 4) gemeinsam als einzelnes Kriterium zu verstehen	Werk und Baustelle für > 500 m² beschichteter Oberfläche im Gebäude		Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
18	Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3 mm) mit > 500 m² beschichteter Oberfläche wie z. B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.	Korrosionsschutzbeschichtungen für Bauteile (Korrosivitätskategorie größer C3)	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	Beschichtungssystem mit VOC < 150 g/m²	Beschichtungssystem mit VOC < 120 g/m²	Beschichtungssystem mit VOC < 90 g/m²	Beschichtungssystem mit VOC < 60 g/m²		Werk und Baustelle für > 500 m² beschichteter Oberfläche im Gebäude		Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
19	Nicht tragende Metallbauteile wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Sanitären, Fassadenelemente, Wärme- und Kälteübertragungsflächen, Kallerohe	Korrosionsschutzbeschichtungen und Effektschichtungen (z. B. Metallceffektlacke)	VOC	VOC-Definition nach RL 2004/42/EG	< 300 g/l	< 300 g/l	Wasserverdampfbare Produkte < 140 g/l Ausnahme: Für Metallceffektlacke < 300 g/l	Wasserverdampfbare Produkte < 140 g/l Ausnahme: Für Metallceffektlacke < 300 g/l	T und/oder SDB	Werk und Baustelle für > 10 m² beschichteter Bauteilfläche		Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
20	Reaktive PU-Produkte zur Beschichtung von mineralischen Oberflächen von Boden, Decke und Wand - auch in Systemaufbauten ohne spezielle Anforderungen	Versiegelungen, 2K-PU-Lacke, PU Bodenbeschichtungen -ausgenommen OS-Systeme für Parkhaus, etc.	VOC, Gefährstoffe	GISCODE	GISCODE PU10 oder PU40	GISCODE PU10 oder PU40	- GISCODE PU10 oder PU40 und - Emission nachweis gemäß MVB 5 als Einzelprodukt oder im System	- GISCODE PU10 oder PU40 und - Emission nachweis gemäß MVB 5 als Einzelprodukt oder im System	T und/oder SDB und/oder GSBau-Einzelprodukt und/oder Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte. Für max. 5 % der BGF(R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.	GISCODE PU10 Emissionsnachweis als Einzelprodukt oder im System	Risikominimierung Lösemittelherstellung	LP 5-9
21	Beschichtungen für Holzoberflächen: Parkett, Treppe und andere Holzfußböden	Produkte zur Oberflächenbeschichtung	VOC	GISCODE	GISCODE W1, W2+, W3, W3+W1/DD, W2/DD+, W3/DD oder W3/DD+	GISCODE W1, W2+, W3, W3+W1/DD, W2/DD+, W3/DD oder W3/DD+	GISCODE W1, W2+, W1/DD oder W2/DD+	GISCODE W1, W2+, W2+ oder W2/DD+	T und/oder SDB und/oder GSBau-Einzelprodukt und/oder Herstellererklärung und/oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAUMATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTSSTUFE 1	QUALITÄTSSTUFE 2	QUALITÄTSSTUFE 3	QUALITÄTSSTUFE 4	DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERKLÄRUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN 15978)	ANWENDUNG
22	PMMA- und PMMA-Epoxyd-Beschichtungen für Boden- (und Wandflächen) (nicht geregelt) sowie Flüssigkunststoffe zur Abdichtung aufgehender Bauteile oder von Küchen		VOC	GISCODE	GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, RE40, RE50, oder RE55	GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, oder RE55, total solid	RIMA10 oder RIMA15	RIMA10 oder RIMA15	TI und / oder SDB	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
23	EP-Produkte zur Beschichtung von mineralischen Oberflächen an Boden, Decke und Wand - auch in Systemaufbauten ohne spezielle Anforderungen	Versiegelungen, 2K-EP-Lacke, EP-Bodenbeschichtungen - ausgenommen OS-Systeme für Parkhaus, etc.	VOC, Gefahrstoffe	GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, RE40, RE50, oder RE55	GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, oder RE55, total solid	GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, oder RE55, total solid		GISCODE RE05, RE10, RE20 oder RE30 und -Emissionsnachweis gemäß MVVTB als Einzelprodukt oder im System	TI und / oder SDB und / oder GISBAU-Einstufung und / oder Herstellerklärung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte Für max. 5 % der BGF (R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich	Emissionsnachweis als Einzelprodukt oder im System Emissionsnachweis von 2K EP/PU Lacken	Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
24	EP-PU-Grundierungen (auch Gussasphaltesstrich) und Beschichtungen für Boden- und Wänden wie OS 8, 10, 11 (u.a.) mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt)	Industrieböden, Parkflächen und Tiefgaragen (Oberflächen- und Beschichtungen für Boden- und Wänden wie OS 8, 10, 11 (u.a.) mit Ausnahme von Markierungen (nicht geregelt))	Polyurethan und Epoxidharze	GISCODE PU10, PU20, PU40, PU60, RE05, RE10, RE20, RE30, RE40, RE50, oder RE55	GISCODE PU10, PU20, PU40, PU60, RE05, RE10, RE20, RE30, RE40, RE50, oder RE55	GISCODE PU10, PU20, PU40, PU60, RE05, RE10, RE20 oder RE30	GISCODE PU10, PU20, PU40, PU60, RE05, RE10, RE20 oder RE30	GISCODE PU10, PU20, PU40, PU60, RE05, RE10, RE20 oder RE30	TI und / oder SDB und / oder GISBAU-Einstufung und / oder Herstellerklärung	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	GISCODE PU10	Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
25	Dachabdichtung, Bauteile, Bauteile zur Verankerung (z. B. Vorstriche) und Hilfsstoffe zur Befestigung (z. B. Kleber, Versiegelungen)		Bitumen	GISCODE BBP10 oder BBP20	GISCODE BBP10 oder BBP20	GISCODE BBP10	GISCODE BBP10	GISCODE BBP10	TI und / oder SDB und / oder GISBAU-Einstufung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Minimierung der Lösemittel-emissionen in die Umwelt	LP 5-9
26	Bituminöse Verbundabdichtungen beim Umkehrdach	Bitumen voranstrich	Bitumen	GISCODE BBP10, BBP20 oder BBP30	GISCODE BBP10, BBP20 oder BBP30	GISCODE BBP10, BBP20 oder BBP30	GISCODE BBP10, BBP20 oder BBP30	GISCODE BBP10, BBP20 oder BBP30	TI und / oder SDB und / oder GISBAU-Einstufung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Vermeidung aromatischer Lösemittel	LP 5-9





Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAUMATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTSSTUFE 1	QUALITÄTSSTUFE 2	QUALITÄTSSTUFE 3	QUALITÄTSSTUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERKLÄRUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN 15978)	ANWENDUNG
27	Beschichtungen für Holzoberflächen wie z. B. Parkett, Treppe und Verkleidungen	Produkte zur Beschichtung von Holz	VOC (Öle und Wachse)	GISCODE	GISCODE O10, O20 oder O40	GISCODE O10 oder O20	GISCODE O10	GISCODE O10	TM und / oder SDB und / oder Einleitung und / oder Herstellerklärung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Risikominimierung Lösemittelherstellung	LP 5-9
28	Tragende Holzbauteile innenliegend nebst Auskragungen nach Außen	Chemischer Holzschutz nach DIN 68800-3 – GK = Gebrauchsklasse (früher Gefährdungsklasse)	Holzschutzmittel (Produktart 8 nach 528/2012EG)	528/2012EG (Biozidverordnung)	GK 0: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 1-2: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürlich dauerhafte oder modifizierte Holzprodukte gemäß DIN 68800-1	Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürlich dauerhafte oder modifizierte Holzprodukte gemäß DIN 68800-1	Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürlich dauerhafte oder modifizierte Holzprodukte gemäß DIN 68800-1	Planung, TM und / oder SDB und / oder Herstellerklärung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	Holzschutz nach 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2	Vermeidung von Risiko- und Stoffen im Recycling	LP 3-9
29	Außenliegende tragende Holzbauteile	Chemischer Holzschutz nach DIN 68800-3 – GK = Gebrauchsklasse (früher Gefährdungsklasse)	Holzschutzmittel (Produktart 8 nach 528/2012EG)	528/2012EG (Biozidverordnung)	GK 3 und 4: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	GK 3 und 4: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	GK 3 und 4: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürlich dauerhafte oder modifizierte Holzprodukte gemäß DIN 68800-1	Planung und / oder TM und / oder SDB und / oder Herstellerklärung und / oder Prüfzertifikat	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	Holzschutz nach 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2	Vermeidung von Risiko- und Stoffen im Recycling	LP 3-9
30a	Massenhafte Holzbauteile: Außentüren und Außenfenster	Chemische Imprägnierung nichttragender Bauteile		528/2012EG (Biozidverordnung)	verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	Holzschutz nur konstruktiv nach 68800-2 oder natürlich dauerhafte oder modifizierte Holzprodukte gemäß DIN 68800-1	TM und / oder SDB und / oder Herstellerklärung	Alle relevanten Bauteile			





Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAU-MATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTS-STUFE 1	QUALITÄTS-STUFE 2	QUALITÄTS-STUFE 3	QUALITÄTS-STUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
30b	Nicht masshaltige Holzbauteile innen und außen (z. B. Fassade und Terrasse)	Chemische Imprägnierung nichttragender Bauteile		528/2012EG (Biozidverordnung)	Innen: Kein chemischer Holzschutz außen: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	Innen: Kein chemischer Holzschutz außen: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	Innen: Kein chemischer Holzschutz außen: verkehrsfähige Biozidprodukte nach 528/2012EG	Holzschutz nur konstruktiv nach 68800-2 oder natürlich dauerhafte oder modifizierte Hölzer gemäß DIN 68800-1	TI und/oder StB und/oder Herstellererklärung	Innen: Alle relevanten Bauteile Außen: Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte. Für max. 5 % der BGR (R) nach DIN 277 ist keine Dokumentation erforderlich.			
31	Flimkonservierte Produkte und mit Bioziden behandelte Waren	flimgeschützte Holztafeln	Biozide (Produktart 7 nach 528/2012EG; Schutzmittel für Baumaterialien) z. B. Algizide, Fungizide	528/2012EG				Für Wohnen gilt: Keine Verwendung von Bioziden im Innenraum mit Ausnahme von Topfkonservern	Herstellererklärung	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	zulässiger Wirkstoff nach 528/2012EG Biozid-Verordnung	Vermeidung von Risiko- und Störstoffen im Recycling	LP 3-9
32	Sämtliche Aluminium- und Edelstahlbauteile der Hülle. Nicht betrachtet werden Sonnenschutzlamellen, Rolllädenkästen sowie Edelstahlgeländer.	Produkte zur Passivierung von Aluminium und Edelstahl	Chrom-VI				Chrom-VI-freie Passivierungsmittel	Chrom-VI-freie Passivierungsmittel	Herstellererklärung	Alle relevanten Hüllbauteile wie z. B. Fassadenprofile, Verkleidungen, Altkableche mit einer Gesamtlänge als Bauteil von > 5m²			
33	Beschichtete Metallbauteile: Fassadenelemente, Türen, Heizkörper, Heizkühlerdecken, Feuer- und verzinkungen gelten nicht als Beschichtungen im Sinne dieses Kriteriums.	Grundierung und Endbeschichtung (z. B. Farben, Lacke, Pulverlacke)	Chrom-VI		Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen	Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen	Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen	Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen	StB und/oder Herstellererklärung	Werkseitig beschichtete Bauteile mit einer beschichteten Fläche > 100 m² je Bauteiltyp (z. B. Stahltür) im Gebäude			



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAUMATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTSSTUFE 1	QUALITÄTSSTUFE 2	QUALITÄTSSTUFE 3	QUALITÄTSSTUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN 15978)	ANWENDUNG
34	Dacheindeckung, Dachrinnen, Fallrohre	Wasserführende Bauteile an Dach und Regenwasserabführung	Blei, Kupfer				Schwermetallfilter, falls Flächen > 10 % der projizierten Dachfläche	Schwermetallfilter, falls Flächen > 10 % der projizierten Dachfläche	Planung und/oder Herstellerklärung und/oder Nachweis nach UBA-Leitfaden 17/05	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Boden- & Grundwasserschutz	LP 3-9
34.1	Dachdeckungen, Gaubeneindeckungen, Dachrinnen, Regenfallrohre	Wasserführende bzw. wasserabführende Bauteile an Dach- und Dachentwässerungen	Zinkemissionen aus Bauteilen aus Titanzink		Bei bewitterten Flächen > 50 m <sup>2</sup> : Objektbezogener Nachweis. Bei negativem Bewertungsergebnis Emissionsminderungsmaßnahmen gemäß RegenwasserCheck ZINK (z.B. Versickerung über bewachsene Oberbodenzone, Mulde mit mind. 20 cm organischer Oberbodenschicht, Rigole mit organischer Technosphäre, bauartgeprüfter Metallfilter, werksseitige Beschichtung) Zusätzlicher Bewertungspunkt: Frei von halogenierten Kältemitteln	Bei bewitterten Flächen > 50 m <sup>2</sup> : Objektbezogener Nachweis. Bei negativem Bewertungsergebnis Emissionsminderungsmaßnahmen gemäß RegenwasserCheck ZINK (z.B. Versickerung über bewachsene Oberbodenzone, Mulde mit mind. 20 cm organischer Oberbodenschicht, Rigole mit organischer Technosphäre, bauartgeprüfter Metallfilter, werksseitige Beschichtung) Zusätzlicher Bewertungspunkt: Frei von halogenierten Kältemitteln	Bei bewitterten Flächen > 50 m <sup>2</sup> : Objektbezogener Nachweis. Bei negativem Bewertungsergebnis Emissionsminderungsmaßnahmen gemäß RegenwasserCheck ZINK (z.B. Versickerung über bewachsene Oberbodenzone, Mulde mit mind. 20 cm organischer Oberbodenschicht, Rigole mit organischer Technosphäre, bauartgeprüfter Metallfilter, werksseitige Beschichtung) Zusätzlicher Bewertungspunkt: Frei von halogenierten Kältemitteln	Bei allen bewitterten Flächen: Objektbezogener Nachweis. Bei negativem Bewertungsergebnis Emissionsminderungsmaßnahmen gemäß RegenwasserCheck ZINK (z.B. Versickerung über bewachsene Oberbodenzone, Mulde mit mind. 20 cm organischer Oberbodenschicht, Rigole mit organischer Technosphäre, bauartgeprüfter Metallfilter, werksseitige Beschichtung) Zusätzlicher Bewertungspunkt: Frei von halogenierten Kältemitteln	nach dem Berechnungsprogramm RegenwasserCheck ZINK (www.zink-date.com)	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte			
37	Kühlanlagen / TGA / Splitgeräte	Kältemittel	Halogenierte Kältemittel		Zusätzlicher Bewertungspunkt: Frei von halogenierten Kältemitteln			Frei von halogenierten Kältemitteln	TGA-Planung und/oder Herstellerklärung	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte		Vermeidung von Kälte- oder Treibmitteln, die selbst oder deren Abbauprodukte persistent sind.* Vermeidung von Kälte- oder Treibmitteln, die selbst oder deren Abbauprodukte persistent sind.*	LP 3-9



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAUMATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE/ ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTSSTUFE 1	QUALITÄTSSTUFE 2	QUALITÄTSSTUFE 3	QUALITÄTSSTUFE 4	ART DER DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE/ ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENS PHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
38	Montageschäume, die nicht die Anforderungen nach B1 bzw. ≥ C erfüllen müssen (außer Verklebungen von Dämmstoffen)	Ort- und Montage-schäume für die Montage von Außenwänden, Außenfenstern sowie im Innenausbau z. B. Türzargen	Halogenierte und sonstige Treibmittel, Lösemittel, Weichmacher, Flammschutzmittel	REACH, SVHC	- Emicode EC1Plus und halogenierte Treibmittel < 0,1 %  - halogenierte Treibmittel < 0,1 %  - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 %  - TCEP < 0,1 %  und  - TCEP < 0,1 %	- halogenierte Treibmittel < 0,1 %  und  - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 %  und  - TCEP < 0,1 %  und  - weichmacherefrei und halogenierten Flammschutzmittel < 0,1 %	- Emicode EC1Plus und halogenierte Treibmittel < 0,1 %  und  - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 %  und  - TCEP < 0,1 %  und  - weichmacherefrei und halogenierten Flammschutzmittel < 0,1 %	- Emicode EC1Plus und halogenierte Treibmittel < 0,1 %  und  - Chlorparaffine (SCCPs + MCCPs + LCCPs) < 0,1 %  und  - TCEP < 0,1 %  und  - weichmacherefrei und halogenierten Flammschutzmittel < 0,1 %	T und/oder StB und/oder Herstellerklärungen und/oder EC1 Plus-Nachweis (Zertifikat oder TM)	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte	Treibmittel  REACH-Kandidatliste	Vermeidung von Kälte- oder Treibmitteln, die selbst oder deren Abbauprodukte persistent sind.*                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  	

[illegible]

[illegible]



Nr.	RELEVANTE BAUTEILE / BAU-MATERIALIEN / FLÄCHEN	BEREICH	BETRACHTETE STOFFE / ASPEKTE	BEZUGSNORM	QUALITÄTS- STUFE 1	QUALITÄTS- STUFE 2	QUALITÄTS- STUFE 3	QUALITÄTS- STUFE 4	DOKUMENTATION	GELTUNGSBEREICH UND NACHWEISFÜHRUNG	HINWEISE ZU DEFINITIONEN / ERLÄUTERUNGEN / FUSSNOTEN	WIRKUNGSFOKUS DER BETRACHTETEN STOFFE / ASPEKTE ÜBER DIE EINZELNEN LEBENSPHASEN EINES GEBÄUDES (MODULE GEMÄSS DIN EN15978)	ANWENDUNG
48	Holzbau und Fertigholz-häuser: Holzwerkstoffe im konstruktiven Holzbau (z. B. ausstehend): Spanplatten, Furnierplatten, Faserplatten	Ausstehende Holzplatten an Wand, Boden und Decke in Holzhäusern/ Holzbaukonstruktionen	Formaldehyd	ChemVerbois V, Emissionswerte nach DIN EN 16516 oder DIN EN 717-1 (mit Faktor 2)	Formaldehyd ≤ 0,10 ppm (entspricht 0,120 mg/m³)	Formaldehyd ≤ 0,10 ppm (entspricht 0,120 mg/m³)	Formaldehyd ≤ 0,10 ppm (entspricht 0,120 mg/m³)	Formaldehyd ≤ 0,06 ppm (entspricht 0,072 mg/m³) oder ≤ 0,072 ppm (entspricht QDF-Anforderungen)	Prüfnachweis gemäß DIN EN 16516 oder DIN EN 717-1	Alle relevanten Bauteile und Bauprodukte			



## Erläuterungen und Hinweise zur ANLAGE 1 (Kriterienmatrix):

**Rechtsgültiger Nachweis** (s. Allgemeine Hinweise: 1): Als rechtsgültiger Nachweis wird ein ppa. unterzeichnetes Dokument verstanden oder eine klare Aussage in der Herstellererklärung, dass diese von einer rezepturkundigen Person rechtsgültig erteilt wird.

### **Chlorparaffine:**

Als Chlorparaffine werden Substanzgemische bezeichnet, die chlorierte Alkane mit Kettenlängen von 10-30 Kohlenstoffatomen und einem Chlorierungsgrad von 10 bis 70 Massen-% enthalten (= SCCP (kurzkettige CP), MCCP (mittelkettige CP) sowie LCCP (langkettige CP)).

### **POP-VO und REACH- Kandidatenliste:**

Sowohl die POP VO als auch die REACH- Kandidatenliste regeln aktuell kurzkettige Chlorparaffine. Aus Vorsorgegründen sind jedoch zusätzlich ebenfalls mittel- und langkettige Chlorparaffine betrachtungsrelevant.

### **GISCODE PU10 bzw. PU20:**

Aufgrund verschärfter Kennzeichnung sämtlicher Isocyanate als sensibilisierende Stoffe müssen Produkte, die bisher in die GISCODES PU10 bzw. PU20 eingestuft wurden, neu in die GISCODES PU40 und PU50 eingestuft werden. Bis zu einer Anpassung der GISCODES werden Stoffe mit GISCODES PU40 (an Stelle PU10) und PU50 (an Stelle PU20) akzeptiert.

### **Holzschutz nach 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350-2:**

Die Klassifikation erfolgte früher nach DIN 68364 (11-1979). Die neue DIN 68800 von 2011 spricht nicht mehr von artentypischer Resistenz, sondern bezieht sich in ihren Ausführungen auf die natürliche Dauerhaftigkeit im Sinne der DIN EN 350-2.

### **Zulässiger Wirkstoff nach 528/2012/EG:**

Bei Produkten, die in der EU hergestellt wurden, kann aufgrund der gesetzlichen Regelungen von der Einhaltung dieser Anforderungen ausgegangen werden (hier ist kein zusätzlicher Nachweis zu erbringen).

### **Biozid-Verordnung:**

Nähere Informationen zu im Rahmen der Biozid-Verordnung genehmigten Wirkstoffen unter: <http://www.reach-clp-biozid-helpdesk.de/de/Biozide/Wirkstoffe/Genehmigte-Wirkstoffe/Genehmigte-Wirkstoffe.html>

### **Emissionsnachweis:**

Bestätigung (nicht älter als 5 Jahre) durch ein nach ISO 17025 akkreditiertes Labor, dass das Produkt oder System bei einer Emissionsprüfung nach ISO 16000-9, prEN 16516 oder EN 16402 die AgBB-Kriterien (außer sensorische Eigenschaften) einhält.

### **Emissionsnachweis als Einzelprodukt oder im System:**

Anstelle des Emissionsnachweises wird ebenfalls ein Übereinstimmungszertifikat zur DIN V 18026: 2006-6 zusammen mit einem Nachweis der Erfüllung der Emissionsanforderungen nach AgBB durch eine vom DIBt hierfür anerkannte Prüfstelle anerkannt.

### **Kohlenwasserstoff-Weichmacher (KWS):**

Kohlenwasserstoff-Weichmacher sind Kohlenwasserstoffe im Siedepunktbereich zwischen 200- 400 Grad Celsius





**Hinweis - werkseitige Beschichtungen:**

Die VOC-Anforderungen der Zeile 1 in der höchsten Qualitätsstufe (QS) können werkseitig mit Beschichtungsstoffen der QS3 (<100g VOC/l) erfüllt werden.

**Hinweis - Einsatz von Rezyklaten:**

Bei Produkten aus Kunststoffrezyklaten ist ein Nachweis über die Freiheit von blei-, cadmium- und zinnorganischen Verbindungen über eine Herstellererklärung zu erbringen.

**Hinweis - DIBt-Grundsätze:**

DIBt-Grundsätze zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten in Innenräumen: inkl. Hinweise zum Arbeitsgebiet "Reaktive Brandschutzsysteme auf Stahlbauteilen (DIBt Referat II4 und III4 Stand: April 2014).

**Hinweise Erläuterungen und Fußnoten** zu „Wirkungsfokus der betrachteten Stoffe/Aspekte über die einzelnen Lebensphasen eines Gebäudes“:

- \* „Halogenierten Kälte- oder Treibmitteln“ in der Zeile 13, 37, 38 und 39:  
Vermeidung von halogenierten Kälte- oder Treibmitteln solange für diese oder ihre Abbauprodukte nicht nachgewiesen ist, dass sie sich nicht in der Umwelt anreichern oder über persistente Abbauprodukte verfügen, die die natürlichen Senken belasten (= Anreicherung) oder dort schädigend wirken.

**Emissionsnachweis von 2k EP/PU Lacken:**

Ein Emissionsnachweis bei Aufenthaltsräumen ist gesetzlich verpflichtend.